



VERANSTALTUNGSREIHE BLOCKCHAIN IN FINANCE

AUFTAKTVERANSTALTUNG

FREITAG, 6. OKTOBER 2017



LIECHTENSTEIN
HOUSE OF FINANCE
INSTITUT FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Editorial

Ziel der ersten Veranstaltung in der neuen „Blockchain in Finance“-Veranstaltungsreihe ist es zu erklären, wie die Blockchain-Technologie funktioniert und in welchen Bereichen Banken, Unternehmen und Investoren diese Technologie einsetzen können. Die „Blockchain in Finance“-Veranstaltungsreihe setzt drei Schwerpunkte: Technik, Finanzen, und Recht. Sie bringt Vertreter aus Wissenschaft, Aufsicht und Praxis zusammen und bietet die Möglichkeit, eine fruchtbare Diskussion über die Blockchain-Technologie zu führen. Die Vortragssprache in dieser ersten Veranstaltung ist vorwiegend Deutsch (mit Ausnahme eines Vortrags, der in englischer Sprache gehalten wird).

Der Einführungsvortrag stellt die Bausteine der Blockchain-Technologie vor. Dabei werden Kernbegriffe wie „blockchain“, „mining“, „forging“, „smart contract“, und „decentralized applications“ erläutert. Teilnehmer ohne entsprechende Vorkenntnisse werden ein Grundverständnis für die Mechanik von Blockchain und Kryptowährungen gewinnen.

Der zweite Vortrag zeigt am Beispiel einer lokalen Bank auf, wie diese bereits jetzt beginnt, die Blockchain-Technologie zu implementieren. Dabei wird auf die Erfahrungen eines lokalen «early adopters», der Bank Frick, mit Kryptowährungstransaktionen und neuen Geschäftsmöglichkeiten eingegangen. Die aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Pläne der Bank Frick bieten einen spannenden und konkreten Anwendungsfall der Blockchain Technologie.

Der dritte Teil greift aktuelle „Buzzwords“ rund um die Blockchain-Technologie auf, die aus Sicht der Finanzbranche relevant sind (Bitcoin, initial coin offerings (ICOs) und token generating events (TGEs)). Es wird gezeigt, welche Vehikel derzeit für Investments in die Blockchain-Technologie und angrenzende Bereiche zur Verfügung stehen. Korrelationen zwischen digitalen Währungen und traditionellen Assetklassen werden diskutiert und eine Testtransaktion unter Verwendung der Blockchain-Technologie durchgeführt.

Der letzte Vortrag bietet Wissen aus erster Hand über regulatorische Aspekte, die mit der Nutzung dieser Technologie verbunden sind. Wegen der Ähnlichkeit zwischen einigen „digital tokens“ (z.B. Kryptowährungen wie Bitcoin) und Geld gelten hier die anti-money laundering (AML)- und know-your-customer (KYC)-Gesetze. Aufgrund des wertpapierähnlichen Charakters mancher „digital tokens“ könnten entsprechende Teile des Wertpapierrechts anwendbar sein. Ein Überblick über die regulatorischen Entwicklungen in Liechtenstein und in der EU runden diesen Vortrag ab.

Vaduz, August 2017

Prof. Dr. Michael Hanke
Demelza Hays, MSc

Programm

Freitag, 6. Oktober 2017	
13:00	Registrierung
13.15	Begrüssung und Einführung Ass.-Prof. Dr. Martin Angerer, Institut für Finance, Universität Liechtenstein, Vaduz.
13.30	Mechanik der Blockchain-Technologie ▪ Wie funktioniert Blockchain? ▪ Grundlegendes zu „distributed ledgers“ ▪ Risiken der Blockchain Technologie Ass.-Prof. Dr. Johannes Schneider, Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität Liechtenstein, Vaduz.
14.15	Industrieblick aus der Sicht eines Bankers ▪ Wie Blockchain der Bottom Line hilft ▪ Bank Fricks Erfahrung mit Bitcoin und Ethereum ▪ Zukünftige Pläne Mauro Casellini, Bank Frick, Balzers.
14.45	Kaffeepause

15.15	Financial Applications of the Blockchain Technology (English) ▪ The Rise of Initial Coin Offerings ▪ Correlation between Cryptocurrencies and Traditional Asset Classes ▪ A Test Transaction Using the Blockchain Demelza K. Hays, MSc, Institut für Finance, Universität Liechtenstein, Vaduz und Incrementum AG, Schaan.
16.15	Blockchain-Regulierung in der Finanzindustrie ▪ Regulatorische Herausforderungen der Blockchain-Technologie ▪ Rechtliche Aspekte von Kryptowährungen, „digital tokens“ und ICOs ▪ Ausblick und regulatorische Diskussionen in der EU Patrick Bont, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz.
16.45	Abschluss Ass.-Prof. Dr. Martin Angerer, Institut für Finance, Universität Liechtenstein, Vaduz.
A p é r o	

Allgemeine Informationen

Teilnehmende

Mitarbeiter von Finanzdienstleistungsunternehmen wie beispielsweise Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds und Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Beratungsunternehmen.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef Strasse
FL- 9490 Vaduz

Zeit

Freitag, 6. Oktober 2017, 13.00-17.00 Uhr

Preis

CHF 330.- pro Person, einschliesslich Verpflegung

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter **www.uni.li/finance-events** erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Donnerstag, 21. September 2017

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Demelza Hays, MSc, demelza.hays@uni.li, Telefon +423 265 11 78 sowie
Jasmin Kozlica, M.A. HSG, jasmin.kozlica@uni.li, Telefon +423 265 13 46.

www.uni.li/finance-events

Weiterbildungsveranstaltungen und -programme

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement und der Lehrstuhl für Finance bieten folgende Weiterbildungsveranstaltungen und -programme für die Unternehmens-, Banken-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis an.

Executive MBA in International Asset Management (EMBA IAM)

Der deutschsprachige Executive MBA vermittelt die für eine Tätigkeit im Asset Management notwendigen Grundlagen (State of the Art) sowie methodische und theoretische Kenntnisse, um die Weiterentwicklung des Fachgebietes selbstständig begleiten und eigene Analysen im Asset Management durchführen zu können. Mit nur drei Tagen Präsenzzeit pro Monat (Donnerstag bis Samstag) über einen Zeitraum von 18 Monaten, sowie einer Masterarbeit, erlangen Sie den akademischen Grad des «Executive Master of Business Administration (EMBA)». Nächster Start: September 2018 www.uni.li/emba-iam

MBA in Corporate Finance & Accounting

Der deutschsprachige MBA-Studiengang bietet die Möglichkeit, das Finanz- und Rechnungswissen in Zeiten volatiler Finanzmärkte, dem derzeitigen Niedrigzinsumfeld und erhöhter regulatorischer Vorschriften zu erweitern. Durch die Zusammenarbeit mit einem technologieorientierten MBA im Grundlagenstudium entstehen einzigartige, interdisziplinäre Netzwerkeffekte. Mit nur 2 Tagen Präsenzzeit pro Monat (Freitag und Samstag) über einen Zeitraum von 18 Monaten, zuzüglich einer Masterthesis, erlangen Sie den akademischen Grad «Master of Business Administration (MBA)». Nächster Start: Juni 2018. www.uni.li/mba-corporatefinance

Programmieren mit VBA in Excel

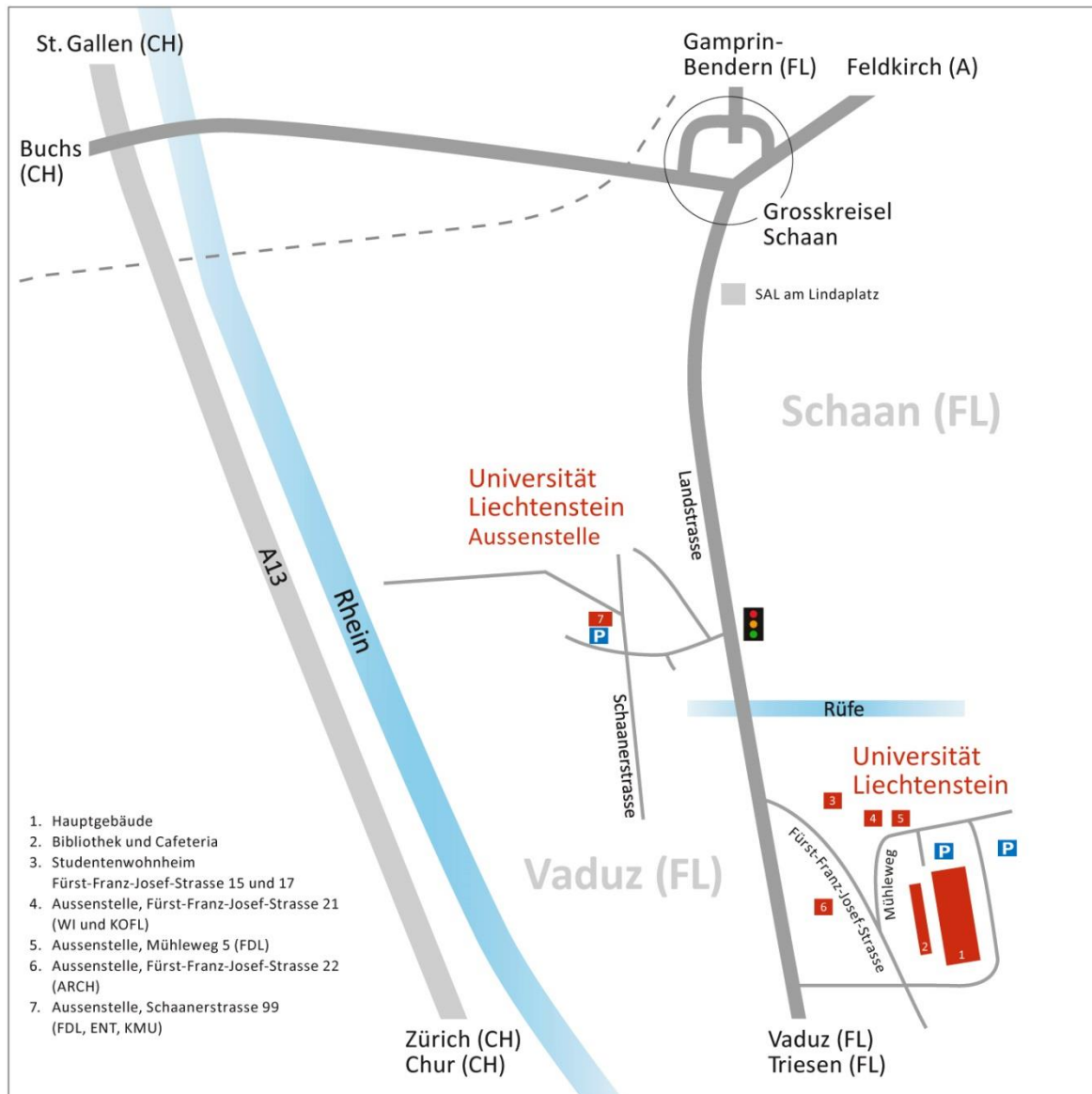
Die Zielsetzung dieses Kursangebotes besteht in einer sehr praxisorientierten Vermittlung der Programmiersprache VBA im Tabellenkalkulationsprogramm Excel. Neben grundlegenden Funktionen liegt der Fokus auf der Struktur und der Fehlersuche innerhalb einer VBA-Routine. Für die Teilnahme am Kurs werden keine Programmierkenntnisse vorausgesetzt. Aktuelle Termine des regelmäßig an vier Mittwochabenden stattfindenden Kurses sind der Webseite zu entnehmen. www.uni.li/vba

After-Work Lectures

In der öffentlichen, zwei Mal pro Semester stattfindenden Vortragsreihe lädt der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement Gastdozenten aus Praxis und Forschung nach Vaduz ein, um über aktuelle Themen und Entwicklungen im Asset- und Investment Management zu referieren und diskutieren. Das Angebot richtet sich an Praktiker aus Unternehmen sowie Banken, Asset- und Investment Manager, Versicherer, Finanzberater, Steuerfachleute, Anwälte, Treuhänder, Vermögensverwalter und Wirtschaftsprüfer.

www.uni.li/awl

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li